

Die Fenster auf, die Herzen auf!
 Geschwinde! Geschwinde!
 Es kommt der Junker Morgenwind,
 Ein hausebackig rothes Kind,
 Und bläß't, daß alles klingt und klirrt,
 Bis seinem Herrn geöffnet wird,
 Geschwinde, geschwinde! —

Die Fenster auf, die Herzen auf!
 Geschwinde! Geschwinde!
 Es kommt der Ritter Sonnenschein,
 Und bricht mit goldnen Lanzen ein,
 Der sanfte Schmeichler Blüthenhauch
 Schleicht durch die engsten Ritzen auch,
 Geschwinde, geschwinde! —

Die Fenster auf, die Herzen auf!
 Geschwinde, geschwinde!
 Zum Angriff schlägt die Nachtigall,
 Und horch, und horch, ein Wiederhall,
 Ein Wiederhall aus meiner Brust!
 Herein, herein Du Frühlingslust,
 Geschwinde, geschwinde! —

B. Müller.

Der Lenz.

Da kommt der Lenz, der schöne Junge,
 Den Alles lieben muß,
 Herein mit einem Freudensprunge,
 Und lächelt seinen Gruß,

Und schießt sich gleich mit frohem Necken
 Zu all' den Streichen an,
 Die er auch sonst dem alten Necken,
 Dem Winter, angethan.